

A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jutta Blatzheim-Roegler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 17/11959 –

Aktueller Stand des Alltagsradverkehrs in Rheinland-Pfalz

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/11959 – vom 28. Mai 2020 hat folgenden Wortlaut:

Die Fahrradnutzung im Alltag gewinnt jedes Jahr mehr an Bedeutung. Der Studie „Mobilität in Deutschland“ zufolge legen im Jahr 2017 die Menschen in Rheinland-Pfalz 8 Prozent aller Wege mit dem Rad zurück. Laut Angaben der Stadt Mainz sind es in der Landeshauptstadt mittlerweile sogar 25 Prozent. Die steigende Nutzung geht aber auch mit steigendem Bedarf an guter Verkehrsinfrastruktur, einer verbesserten Straßenraumaufteilung und Mittel zur kombinierten Verkehrsmittelnutzung einher.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche konkreten verkehrsinfrastrukturellen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs hat die Landesregierung in den Jahren 2018 und 2019 umgesetzt?
2. Welche konkreten verkehrsinfrastrukturellen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs sind für die Jahre 2020 und 2021 geplant?
3. In welcher Höhe sind Bundes- und Landesmittel in den Jahren 2018 und 2019 in den Radverkehr investiert worden?
4. In welcher Höhe sind Bundes- und Landesmittel für das Jahr 2020 für Investitionen in den Radverkehr vorgesehen?
5. In welchem Umfang hat das Land in den Jahren 2018 und 2019 Mittel nach dem LVFGKom und dem LFAG für den Ausbau von ÖPNV/SPNV-Anlagen (wie z. B. Bushaltestellen, Bahnhöfen, B+R-Anlagen, Fahrradboxen) bewilligt (Angabe bitte getrennt nach Jahren)?
6. Wie viele Kommunen haben bereits an dem Programm STADTRADELN teilgenommen?
7. Welche weiteren Projekte sind vom Land im Jahr 2020 für die Förderung des Alltagsradverkehrs geplant?

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. Juli 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

In der Baulast des Bundes wurden die folgenden Radwege in den Jahren 2018 und 2019 fertiggestellt:

Bundesstraße	Strecke
B009	Stolzenfels bis Rhens
B049	Klotten bis Cochem
B051	Bitburg-Matzen bis Villa Otrang
B053	OD Ürzig bis OD Ürzig (inkl. Fahrbahn)
B062	Siegbrücke bis Hufenhardt
B257	Ortslage Ahrbrück bis Ortslage Ahrbrück
B270	Sienhachenbach bis Sien
B270	Siegelbach bis Vogelweh
B327	Kastellaun bis Gödenroth
B416	Moselkern bis Müden
B421	Hillesheim bis Walsdorf

Bundesstraße	Strecke
B422	Allenbach bis Katzenloch/Kirchweiler
B427	Hinterweidenthal bis östlich der B427

In der Baulast des Landes wurden die folgenden Radwege in den Jahren 2018 und 2019 fertiggestellt:

Landesstraße	Strecke
L255	RGW zw. Altwied und Laubachsmühle (Laubachsmühle und Mäherbachtal)
L295	Niederroßbach bis Emmerichenhain
L366	Reichenb.-Steegen – Kottw.-Schwanden, Ausb. m. RuG
L400	Ausbau zw. Würzweiler und Gerbach mit Radweg, 1. + 2. BA (teilweise fertig)
L409	Radweg Wendelsheim bis K005 nach Eckelsheim
L414	Radweg Gau-Odernheim – Biebelnheim
L440	Radweg Eich bis B009

In der Baulast der Kreise wurden die folgenden Radwege in den Jahren 2018 und 2019 fertiggestellt:

Kreisstraße	Strecke
K010	von Langmeil (Sattelhof) bis Langmeil Bhf.
K016	von Rommersheim („Bahnwärterhaus“) bis Armsheim/Schimsheim
K090	von Volxheim bis Pleitersheim

Die folgenden kommunalen Projekte des Radwegebaus wurden mit Zuwendungen nach dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz Kommunale Gebietskörperschaften (LVFGKom) und dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) in den Jahren 2018 und 2019 fertiggestellt:

Ort/Strecke	Maßnahme
Altenbarnberg	Erneuerung einer Radwegebrücke
Volxheim – Pleitersheim	Bau eines Radwegs
Langenlonsheim	zwei Lückenschlüsse im Radwegenetz
Bad Kreuznach	zwei Lückenschlüsse im Radwegenetz
Bassenheim – Ochtendung (VG Maifeld)	Radweg
Dierdorf	Neubau Radweg Dierdorf – Wienau
Ürzig	Moselradweg OD Ürzig und freie Strecke
Uffhofen – Alzey-Heimersheim	Rad-/Wirtschaftsweg

Zu Frage 2:

In der Baulast des Landes sind im Jahr 2020 Bauplan für folgende Radwegeprojekte eingeplant:

Landesstraße	Strecke
L016	Niedermanderscheid bis Pantenburg
L024	Birresborn
L214	K033 bei Rheinböllerhütte u. Stadtstraße Stromberg, Radwegneubau u. Knotenpunkte
L369	Radweg Mackenbach – Air Base Ramstein
L395	Kaiserslautern-Einsiedlerhof – Kindsbach
L400	Ausbau zw. Würzweiler und Gerbach mit Radweg, 1. + 2. BA
L415	Fahrbahnerneuerung zw. Badenheim und Sprendlingen mit Radweg
L422	Pendlerradweg Ingelheim – Heidesheim
L490	Radweg Vorderweidenthal bis Erlenbach
L522	Ausbau der L522 zwischen Herxheim am Berg und Freinsheim einschl. Rad-Gehweg auf Teilabschnitt
L524	Radweg Ruchheim – L527
L525	Radweg Ellerstadt – Fußgönheim

Landesstraße	Strecke
L537	Radweg Schwegenheim bis Harthausen
L540	Radweg Hochstadt – Zeiskam

Welche Radwegeprojekte an Landesstraßen im Jahr 2021 begonnen werden sollen, hängt von der zukünftigen Mittelbereitstellung ab. Hierzu steht der Beschluss des rheinland-pfälzischen Landtags noch aus.

In der Baulast des Bundes sind für das Jahr 2020 Baumittel für folgende Radwegeprojekte eingeplant:

Bundesstraße	Strecke
B038	Radweg Bad Bergzabern – Schweigen-Rechtenbach
B039	Rad und Gehweg Weidenthal – Lambrecht
B041	zw. Simmertal u. L234 in Martinstein, Radwegneubau
B041	zw. Hochstetten-Dhaun u. B421 bei Simmertal, Neubau Radweg zum Naheradweg
B049	Moselradweg in Ernst
B049	RGW Alf-Fabrik bis Kreisgrenze
B050	Radweg Bitburg-Albach, Verbindung Nimstal und Kylltal
B053	Radweg Klüsserath – Trittenheim
B053	RGW Zell – Briedel
B257	Sanierung Radweg zw. Bitburg und Wolsfeld
B267	Ahrradweg in Altenahr (ehem. Seilbahnbrücke)
B267	Ahrradweg Marienthal, Galerie BW 5408 658
B270	zw. B041 bei Fischbach und DSG LBM KH/KL bei Langweiler Radwegneubau
B270	Katzweiler – Schafmühle, Radweg u. Bahnübergang
B270	Sien – Langweiler, Ergänzung Radwegenetz
B420	Radweg Kusel – Konken, 2. BA
B420	Radweg Kusel – Konken, 3. BA
B421	zw. L230 bei Simmertal u. B041, Radwegneubau
B421	Jünkerath bis Landesgrenze NRW
B421	Radwegebrücke bei Kronenburg
B422	Radweg Welschbillig – Kordel
B422	zw. Allenbach u. Kempfeld-Katzenloch, Radwegneubau
B422	zw. K020 bei Kempfeld-Katzenloch u. Idar-Oberstein-Tiefenstein, Radwegneubau
B422	zw. Kempfeld-Katzenloch u. Kirschweiler, Radwegneubau
B423	Brücken – Steinbach – Henschtal, Radweg-Lückenschluss
B427	Ostwärts Busenberg, Anbau Rad- und Gehweg
B428	bei Bad Kreuznach zw. Mainzerstr. und B041, Radwegüberführung u. Radweg

In der Baulast der Kreise sind für das Jahr 2020 Baumittel für folgende Radwegeprojekte eingeplant:

Kreisstraße	Strecke
K023	Rhein-Lahn-Kreis; Radfernweg Lahn: Laurenburg – Geilnau
K005	LK AzW; Neubau Radweg-Wendelsheim
K041	LK Mz-Bingen; LSA in Heideshein (Pendleradroute)

In der Baulast der kommunalen Gebietskörperschaften mit Förderung nach LVFGKom und LFAG sind im Jahr 2020 die folgenden Projekte geplant:

Ort/Strecke	Maßnahme
Bad Neuenahr-Ahrweiler	Ausbau Radweg am Kloster
Bad Kreuznach	zwei Lückenschlüsse im Radwegenetz
Elztalradweg	Monreal – Oberelz
Bassenheim – Ochtendung (VG Weißenthurm)	Radweg
Bassenheim – Ochtendung (VG Maifeld)	Radweg
Neuwied	Rad-Gehweg Neuwied – Engers
Laurenburg – Geilnau	Radfernweg Lahn
Mittelfischbach	Teilausbau Loreley-Aar-Radweg
Oberfischbach	Teilausbau Loreley-Aar-Radweg
Trier	Ausbau Radweg Ruwer
Ürzig	Moselradweg OD Ürzig und freie Strecke
Densborn – St. Thomas; Los 3	Kylltalradweg
Lünebach – Zweifelscheid	Enzradweg, 2. Ausbaustufe
Bickendorf bis Seffern	Nims-Radweg
Enzen – Schankweiler (VG Bitburg-Land)	Enztalradweg
Enzen – Schankweiler (VG Irrel)	Enztalradweg
Ihren – belg. Grenze	Eifel-Ardennen-Radweg
Dudeldorf	Radweg bis B 50 (Bähnchentrasse)
Weinsheim – Fleringen – Rommersheim	Nims-Radweg
Auw/Kyll – Daufenbach	Ausbau Kyll-Radweg
Heltenbach	Eifel-Ardennen-Radweg, Erneuerung Querung Heltenbach
Hermeskeil	Radweg Ruwer
Mainz	Neubau Geh- und Radw.-Überf. Saarstraße
Mainz-Drais – Mainz-Finthen	Rad- und Gehweg östl. K11 zw. Mz-Drais u. Mz-Finthen
Eckelsheim – Wendelsheim (LK Alzey-Worms)	Neubau Radweg
Wallertheim – Armsheim (LK Alzey-Worms)	Rad-/Wirtschaftsweg
Partenheim – Wörrstadt (LK Alzey-Worms)	Rad-/Wirtschaftsweg
Ramstein-Miesenbach – Mackenbach	Radweg
Niederstaufebach – Altenglan	Radweg
Herxheim	Radweg zwischen Bhf. und KVP (Kreisverkehrsplatz) in Rohrbach
Heidesheim	Pendlerradroute Mainz-Bingen
Gensingen	Verbreiterung Naheradweg
Eimsheim – Uelversheim	Rad-Gehweg
LSA in Heidesheim	Pendlerradroute
Wieslautertal – Klingbach	Raubritter-Radweg
Merzalben – Hinterweiden	Rad- und Wirtschaftsweg

Angegeben wurden die laufenden Maßnahmen. Es kann momentan nicht abgesehen werden, welche Antragsteller in welchem Umfang Zuwendungen tatsächlich abrufen. Zuwendungen werden nach Vorlage von Verwendungsnachweisen an die Antragsteller ausgezahlt.

Zu Frage 3:

In den Jahren 2018 und 2019 wurden folgende Baumittel in Radwege investiert:

	2018	2019
Radwege an Bundesstraßen	3,766 Mio. Euro	5,665 Mio. Euro
Radwege an Landesstraßen	3,243 Mio. Euro	2,633 Mio. Euro
Förderung für Radwege nach LVFGKom/LFAG (Zuwendungen des Landes für kommunale Gebietskörperschaften)	0,821 Mio. Euro	1,713 Mio. Euro

Zu Frage 4:

Für das Jahr 2020 sind folgende Baumittel für Radwege eingeplant:

	2020
Radwege an Bundesstraßen	5,122 Mio. Euro
Radwege an Landesstraßen	3,471 Mio. Euro
Förderung für Radwege nach LVFGKom/LFAG (Zuwendungen des Landes für kommunale Gebietskörperschaften)	3,000 Mio. Euro

Zu Frage 5:

Im Jahr 2018 hat die Landesregierung rund 7,8 Mio. Euro und im Jahr 2019 rund 11,7 Mio. Euro nach dem LVFGKom und dem LFAG für den Ausbau von ÖPNV-/SPNV-Anlagen wie Bushaltestellen, Bahnhöfe und Bahnhofsumfelder, Park+Ride- und Bike+Ride-Anlagen, Fahrradboxen etc. bewilligt.

Zu Frage 6:

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden sollen. Das STADTRADELN hat sich so etabliert, dass die Kampagne bis auf unbestimmte Zeit vom Verein „Klima-Bündnis“ jährlich weiter angeboten wird.

Nähere Angaben zum Stadtradeln und den teilnehmenden Kommunen können der folgenden Internetseite entnommen werden: <https://www.stadtradeln.de/home>.

Zu Frage 7:

Im Jahr 2020 wird für die Förderung des Alltagsradverkehrs u. a. die Entwicklung von Pendler-Radrouten vom Land Rheinland-Pfalz weiter vorangebracht. Hierfür wurden in einer Potentialanalyse aus dem Jahr 2014 insgesamt sieben potenzielle Korridore identifiziert. Davon sind derzeit vier Pendler-Radrouten mit oberster Priorität in Bearbeitung:

1. Bingen – Ingelheim – Mainz (Pilotprojekt)
2. Oberrhein zwischen Karlsruhe / Wörth und Worms
Diese Strecke wurde in drei übersichtliche Abschnitte unterteilt:
Abschnitt 1: Worms – Frankenthal – Ludwigshafen
Abschnitt 2: Ludwigshafen – Schifferstadt
Abschnitt 3: Schifferstadt – Wörth / Karlsruhe
3. Konz-Trier-Schweich
4. Neustadt/Weinstraße – Landau/Pfalz

Darüber hinaus gibt es noch die nachfolgend aufgeführten potenziellen Korridore, für die ebenfalls mit den planerischen Vorbereitungen begonnen wurde:

5. Remagen/Linz bis zur Landesgrenze nach Nordrhein-Westfalen
6. Koblenz bis Neuwied und Boppard
7. Kaiserslautern – Landstuhl

In der laufenden Legislaturperiode konnten somit alle sieben Korridore planerisch begonnen werden. Hierfür ist jedoch weiterhin die Kooperation aller zu beteiligenden Kommunen erforderlich, da die Kommunen als Vorhabenträger entsprechende Förderanträge stellen müssen.

Die Pendler-Radroute (PRR) Bingen – Ingelheim – Mainz wurde als landesweites Pilotprojekt vorrangig geplant und wird bereits umgesetzt. Zuvor wurde der Verlauf der Route im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zwischen 2016 und 2018 unter Beteiligung

der betroffenen Kommunen sowie der Kreisverwaltung Mainz-Bingen festgelegt. Seit Oktober 2018 ist der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Worms für die Umsetzung der mehr als 50 Einzelmaßnahmen zuständig. Davon befinden sich acht in der Baulast des Landes, die restlichen Maßnahmen werden zunächst vom LBM geplant und müssen anschließend durch die Kommunen umgesetzt werden.

Darüber hinaus befinden sich derzeit folgende Maßnahmen in der Planung und in den entsprechenden Abstimmungen, mit dem Ziel diese in den Jahren 2020 und 2021 baulich umzusetzen:

- die Anlage einer Überquerungshilfe vor dem Ortseingang Heidesheim zur sicheren Querung der Landesstraße L 422 sowie die Errichtung eines Schutzstreifens in Fahrtrichtung Heidesheim (Vorhabenträger ist das Land Rheinland-Pfalz),
- der Ausbau bzw. die Instandsetzung eines 300 m langen Wirtschaftswegs (Vorhabenträger ist die Stadt Ingelheim),

Verbreiterung eines vorhandenen Wegs auf einer Länge von ca. 200 m im Zuge der L 428 (Vorhabenträger ist das Land Rheinland-Pfalz).

Im Übrigen verweisen wir auf die Antwort zur Kleinen Anfrage 17/10621 zur Entwicklung des Radwegverkehrs in Rheinland-Pfalz (Drucksache 17/10833 vom 12. Dezember 2019).

Dr. Volker Wissing
Staatsminister